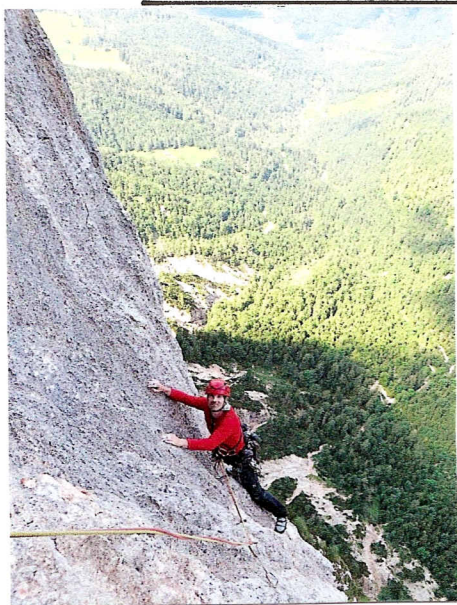


Reiterdlpe / Alpawand (1671m), Nordwand:

"DER SONNE ENTEGEN 7 (7-061)"



✦ 1. Begehung: F. Amann,
K. Bauer 2012

✦ Charakter: Sehr schöne und lohnende Tour im linken Teil der Alpawand. Der "Zustieg" erfolgt über den "Fliegenden Holländer" (5SL bis 7-; keine schlechte Kletterei, aber auch etwas Gras und Schrofen; sehr gut gesichert). Dann steht man vor der "Sonne": Es folgen 9 SL im meist absolut traumhaften rauhen Alpawandfels! Der sensationelle Wasserfrab wird nur ab und zu von etwas "plattieren" unterbrochen, im Gesamten aber eine wirkliche Supertour!

Und nur "mäßig schönen" Stellen unterbrochen, im Gesamten aber eine wirkliche Supertour!

✦ Absicherung: Perfekt mit NIRO-BH; man benötigt keine KK! Selbst im leichten Gelände stecken im max. 5m-Abstand Bohrhaken. Nur die 8. SL ist "ein bisschen" weiter gesichert, aber auch nix böß!

✦ Zustieg: Von der Schranke in Reit (600m) dem Alpesteig (Weg Nr. 4701) folgen bis zum Rucksackdepot (ca. 1100m; Steinmannl). Hier n. re. zur Alpawand, eine Schütt queren und wieder in den Wald. Bevor der Steig n. re. um die Ecke zum zentralen Teil der Alpawand geht, li. über Gras aufwärts zum E. (kl. Einstiegsstapel; insp. 1 1/4 Std).

✦ Abstieg: Abseilen nur im Notfall zu empfehlen! Vom Ausstieg ca. 100m aufwärts und auf Steigspuren (tw. Steinmannl) n. li. queren zum Abstieg von den anderen Routen (gut sichtbares Steigerl mit Steinmannl). Diesem folgend zur Alpealm und zurück zum Rucksackdepot u. nach Reit (1 1/2 std).

